

511088-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Labordienste – Revitalisierung PFAFF-Areal, Kaiserslautern, OEGW3.3 -
Rahmenvereinbarung Chemische Analytik
OJ S 140/2026 23/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)

E-Mail: vergabestelle@wve-kl.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Revitalisierung PFAFF-Areal, Kaiserslautern, OEGW3.3 - Rahmenvereinbarung Chemische Analytik

Beschreibung: Zur Revitalisierung des ehemaligen Produktionsgeländes des 1999 in Insolvenz gegangenen Nähmaschinenherstellers G.M. Pfaff AG in Kaiserslautern hat die Stadt Kaiserslautern die PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG) gegründet. Das im Zuständigkeitsbereich der PEG liegende Objektgebiet hat eine Fläche von rd. 16,5 ha und war durch mehrstöckige Verwaltungs- und Betriebsgebäude sowie durch Produktionshallen dicht bebaut. Im Zuge der Bearbeitung des Standortes wurden bereits zahlreiche Gebäude rückgebaut bzw. saniert sowie Bodensanierungsmaßnahmen durchgeführt. Angrenzend befinden sich Wohn- und Klinikbebauungen, ein Mischgebiet mit überwiegend gewerblicher Nutzung und jenseits der Bahnlinie ein Gaswerkstandort der Stadtwerke Kaiserslautern. Das ehem. Industriegelände soll zu einem urbanen Quartier mit den Nutzungen Forschung und Entwicklung, Wohnen, Gesundheit und nachhaltige Energieversorgung entwickelt werden. Auf dem PFAFF-Areal werden somit umfangreiche Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen durchgeführt. Diese Maßnahmen sind im Hinblick auf eine Qualitätssicherung, einer abfallrechtlichen Einstufung der zur Entsorgung anstehenden Massen und zur Dokumentation des Sanierungserfolges durch chemische Analytik der aus den Maßnahmen gewonnen Proben zu begleiten. Für die zu vergebenden chemisch-analytischen Leistungen existiert kein Leistungsbild in der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure. Die Leistungen unterliegen somit nicht dem gesetzlich geregelten Preisrecht. Es handelt sich um gewerbliche Dienstleistungen.

Kennung des Verfahrens: 15bb3273-958b-4d50-9502-b49df0028a7e

Interne Kennung: 26-08-21-1000

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67655

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 490 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal muss benannt werden: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind Bedingungen für den Auftrag: Der Auftragnehmer sowie alle Firmen in Bietergemeinschaft oder Subunternehmen haben die Eigenerklärung zu den Russlandsanktionen gem. Artikel 5k Abs 3 Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 vorzulegen, wonach kein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung besteht. Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. Der Auftragnehmer sowie alle Firmen in Bietergemeinschaft oder Subunternehmen haben die Mustererklärungen 1 und 3 zum LTTG RLP vorzulegen. Der Auftragnehmer sowie alle Firmen in Bietergemeinschaft oder Subunternehmen haben eine Eigenerklärung vorzulegen, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 VgV vorliegen Es dürfen keine negativen Eintragungen der Auftragnehmer im Wettbewerbsregister vorliegen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Betrug: Betrug oder Subventionsbetrug: Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4, 5 VgV

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Ausschlussgrund gem. § 123 Abs.1 Nr. 2, Nr. 3 VgV

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen:

Ausschlussgrund gem. § 123 Abs.1 Nr. 1 VgV

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen: Ausschlussgrund gem. § 123 Abs.1 Nr. 1 VgV

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche

Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs.1 Nr. 1 VgV

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche

Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs.1 Nr. 1 VgV

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche

Verpflichtungen: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs.1 Nr. 1 VgV

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs.1 Nr. 4 VgV

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs.1 Nr. 3 VgV

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Täuschung oder

unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs.1 Nr. 9 VgV

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs.1 Nr. 7 VgV
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 4 S 1 Nr. 4 VgV

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 4 S 1 Nr. 4 VgV
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 VgV

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 VgV

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 VgV

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Ausschlussgrund gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Chemische Analytik Labordienste, die im Zusammenhang mit der Revitalisierung Pfaff-Areal, OEGW3.3, im Rahmen der Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen zu erbringen sind.

Beschreibung: OEGW 3.3 - Rahmenvereinbarung Chemische Analytik Die chemisch-analytischen Leistungen sind für folgende Maßnahmen notwendig: • Ergänzende Schadstoffanalytik zur abfallrechtlichen Deklaration der Abbruchabfälle, • Baubegleitende Analytik zur abfallrechtlichen Deklaration der Abbruchabfälle und der Aushubmassen aus den Bodensanierungsmaßnahmen, • Freimessungen der Aushubbereiche auf die festgelegten Sanierungszielwerte, • Arbeitsschutzmessungen (Staub inkl. Schadstoffbelastungen, Schadstoffbelastungen in der Luft), • Sonstige Kontrollanalytik. Der Rahmenvertrag umfasst alle auf dem Gelände anfallenden Laborleistungen im Zusammenhang mit Maßnahmen der Städtebauförderung.

Interne Kennung: LOT-0001 26-08-21-1000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67655

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister o Erklärung über Registereintragungen o Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: o Angabe Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist;

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: o mind. 3 Referenzen zu Leistungen zur vergleichbarem Leistungsumfang mit Angabe über die jeweiligen Ansprechpartner inkl. Telefon-Nummern, in den letzten 5 Jahren vorzulegen,

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: o Nachweis der Akkreditierung des Labors

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E66421371>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E66421371>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 132 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/08/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein

Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Antrag ist auch unzulässig, soweit: -der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, -Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, -Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nrn. 1 bis 3 GWB). Die Unwirksamkeit eines Vertrages kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB). GWB = Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 405) geändert worden ist. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WVE GmbH Kaiserslautern im Auftrag der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: WVE GmbH Kaiserslautern im Auftrag der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: WVE GmbH Kaiserslautern im Auftrag der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: WVE GmbH Kaiserslautern im Auftrag der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WVE GmbH Kaiserslautern im Auftrag der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft

Registrierungsnummer: DE1966001750

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Blechhammerweg 50

Stadt: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67659

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@wve-kl.de

Telefon: +49 6313723320

Internetadresse: <https://wve-kl.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mwvlw.rip.de

Telefon: +49 6131160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)

Registrierungsnummer: DE 298 30 52 73

Postanschrift: Lina-Pfaff-Straße 1

Stadt: Kaiserslautern

Postleitzahl: 67655

Land, Gliederung (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@wve-kl.de

Telefon: 0496313723320

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4a7d7c1a-0307-448f-9660-5d33a2cb6f53 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 15:16:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 511088-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026